

Ev. luth. Jakobi-Gemeinde Kirchrode

HANDBUCH zum Erscheinungsbild

Farb-
System

Seite 4

Leit-
System

Seite 6

Jakobi
Typografie

Seite 8

Jakobi
Logo

Seite 11

Jakobi
Bildwelt

Seite 13

Gestaltungs-
beispiele

Seite 15

Das visuelle Erscheinungsbild der Jakobi Gemeinde

Ein einheitliches und konsequent umgesetztes Erscheinungsbild hilft das christliche Wirken einer Kirchengemeinde sichtbar zu machen. Deshalb hat der Kirchenvorstand der Jakobi Gemeinde in seiner Sitzung vom 1. Juli 2014 dieses Handbuch verbindlich beschlossen.

Das klare Logo, charakteristische Gestaltungselemente, insbesondere das Leitsystem aus Farbenflächen („Kacheln“), eine lebendige Bildwelt und eine kraftvolle Typografie bilden dabei die Basis für öffentliche Erkennbarkeit, Orientierung und einen gemeinsamen Rahmen, durch das gemeindliches Leben erkennbar als Einheit nach außen zutage tritt.

Die hier dokumentierten Design-Elemente und Gestaltungsregeln sind die Bausteine des visuellen Erscheinungsbilds der Jakobi Gemeinde.

Dieses Kurz-Handbuch dient dazu, grundsätzliche Gestaltungsrichtlinien zu definieren. Es dokumentiert den Prozess der Einführung eines neuen Erscheinungsbildes in der Jakobi Gemeinde in den Jahren 2013/2014.

Die Gestaltungsrichtlinien wenden sich in erster Linie an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Jakobi-Gemeinde sowie an externe Dienstleister. Die Gestaltungsregeln sind im Rahmen des Möglichen bei der Erstellung von Medien der Gemeinde einzuhalten.

Die gedruckte Version dieses Manuals ist mit einem Farblaser-Drucker erstellt und daher nicht farbverbindlich!

Es gelten die jeweiligen Farbangaben.

Der Kirchenvorstand der Jakobi-Gemeinde, 1. Juli 2014

Dr. Detmar Schäfer

detmar.schaefer@online-schaefer.com

Jakobi Kirchrode

DESIGN-Grundlagen

Farb-
System

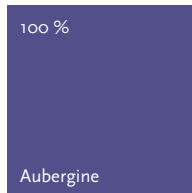
Primär- und Sekundärfarben

Primärfarben

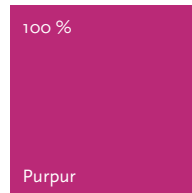
Die Primärfarben sind zum einen der Bildmarke vorbehalten. Zum anderen können sie als Schmuckfarben für die Gestaltung verwendet werden.

Anwendung: Logo, Farbfonds, Grafiken

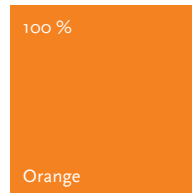
Tonabstufungen der Sekundärfarben sind nicht vorgesehen!



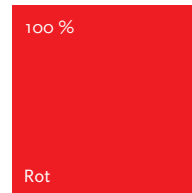
100 %
Aubergine
Euroskala
80 C/80 M/20 Y/o B
RGB
89 R/71 G/138 B
Pantone
7671



100 %
Purpur
Euroskala
o C/90 M/o Y/25 B
RGB
167 R/43 G/121 B
Pantone
675



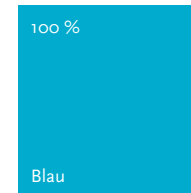
100 %
Orange
Euroskala
o C/60 M/100 Y/o B
RGB
214 R/138 G/39 B
Pantone
716



100 %
Rot
Euroskala
o C/100 M/100 Y/o B
RGB
195 R/25 G/36 B
Pantone
485



100 %
Olive
Euroskala
70 C/30 M/100 Y/o B
RGB
119 R/150 G/62 B
Pantone
370



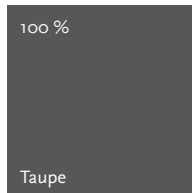
100 %
Blau
Euroskala
100 C/o M/20 Y/o B
RGB
19 R/161 G/199 B
Pantone
312

Sekundärfarben

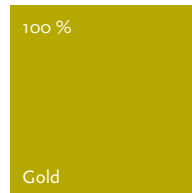
Die Sekundärfarben können ebenfalls als Schmuckfarben verwendet werden. Sie sind allerdings nicht Bestandteil der Bildmarke. Nur der Schriftzug des Logos ist in „Taupe“ gesetzt.

Anwendung: Farbfonds, Grafiken, Schriftzug Logo

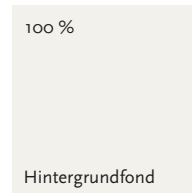
Tonabstufungen der Sekundärfarben sind nicht vorgesehen!



100 %
Taupe
Euroskala
80 C/75 M/75 Y/o B
RGB
89 R/84 G/82 B
Pantone
411



100 %
Gold
Euroskala
o C/o M/100 Y/35 B
RGB
188 R/184 G/14 B
Pantone
612



100 %
Hintergrundfond
Euroskala
4 C/4 M/6 Y/o B
RGB
247 R/245 G/242 B
Pantone
–

Hintergrundfarbe

Die Hintergrundfarbe wird für Flächen verwendet, die wie eine Art Bühne für Grafiken oder Bilder etc. angewendet werden.

Anwendung: Hintergrundflächen auf Briefbogen und Foldern

Tonabstufungen der Sekundärfarben sind nicht vorgesehen!

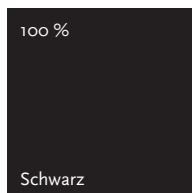
Sekundärfarben – Text

Texte können in Schwarz oder negativ Weiß dargestellt werden.

Subheads: 100 % Schwarz

Copytext: 100% Schwarz

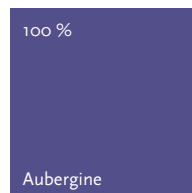
Tabellentext: 100 % Schwarz



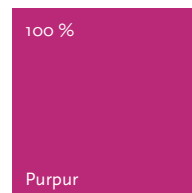
100 %
Schwarz



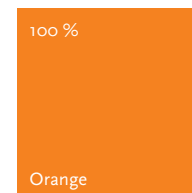
100 %
Weiß



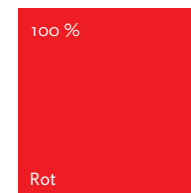
100 %
Aubergine



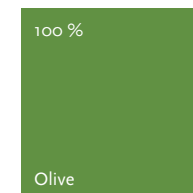
100 %
Purpur



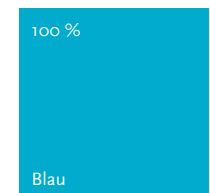
100 %
Orange



100 %
Rot



100 %
Olive



100 %
Blau

Ausnahme:

Die Titel-, Over- und Subheads dürfen in den Primärfarben gesetzt werden

Jakobi Kirchrode

DESIGN-Grundlagen

Leit-
System

Leitsystem

Institutionen

Gruppen in Handlungsfeldern



jakobi kirchrode
Hauptamt & Sakrales

Pfarrbüro

Kinder Gottes Dienst

Krabbel Gottes Dienst

Jugend Gottes Dienst

Jazz Gottes Dienst



jakobi kirchrode
Stiftung

Stiftung



jakobi kirchrode
Erwachsene & Senioren

Gemeinde Brief Zustellung

Besuchs Dienst Kreis



jakobi kirchrode
Kinder & Jugend

Kinder Tagesstätte

K3 Team

Konfi Team



jakobi kirchrode
Musik

Vokal Ensemble

KIKIMU



jakobi kirchrode
Bücherei & Literatur

Bücherei

Literatur Café

Jakobi Kirchrode

DESIGN-Grundlagen

Jakobi
Typografie

Typografie

Eine individuelle und ausdrucksstarke Schrift ist ein wichtiger Bestandteil der visuellen Identität. Sie sollte uneingeschränkt für alle Kommunikationsformen (außer Korrespondenzen) eingesetzt werden. Als Hausschrift wird ausschließlich der Schrifttyp „Scala Pro“ und „Scala Sans“ in den Schnitten „Regular“ und „Bold“ verwendet.

Scala Pro und Scala Sans „Bold“

Diese Schriftschnitte werden für Headlines und Auszeichnungen verwendet. In den Titel- und Overheads werden beide Schrifttypen gemischt.

Scala Pro „Regular“ und „Bold“

Diese Schriftschnitte werden vorwiegend für Subheads verwendet.

Scala Sans „Regular“

Der Schriftschnitt wird für den Copytext verwendet.

Copytext und Auszeichnungen

Der Copytext wird in 11 pt mit mind. 13 pt Zeilenabstand gesetzt und ist an einem Grundlinienraster mit 6,5 pt ausgerichtet.

Ausnahmen: Bei Drucksachen mit wenig Platz kann der Copytext entsprechend kleiner in 10 pt mit mind. 12 pt Zeilenabstand gesetzt werden. Das Grundlinienraster entspricht dann 6 pt.

The quick brown fox jumps over the lazy dog
1234567890

Scala Pro Bold

The quick brown fox jumps over the lazy dog
1234567890

Scala Pro Regular

The quick brown fox jumps over the lazy dog
1234567890

Scala Sans Bold

The quick brown fox jumps over the lazy dog
1234567890

Scala Sans Regular

Ut wisi enim ad min im veniam, quis
nost rud exerci tation ullam corper sus-
cipit lobortis nisl ut ali quip ex ea com
modo conse quat. Duis autem vel eum
iriure dolor in hen drerit in vul putate
(11 pt)

Ut wisi enim ad min im veniam, quis nost
rud exerci tation ullam corper suscipit
lobortis nisl ut ali quip ex ea com modo
conse quat. Duis autem vel eum iriure
dolor in hen drerit in vul putate (10 pt)

Ut wisi enim ad min im veniam, quis nost rud exerci tation
ullam corper suscipit lobortis nisl ut ali quip ex ea com modo
conse quat. Duis autem vel eum iriure dolor in hen drerit in
vul putate velit esse molestie con sequat, vel illum dolore eu
feu giat nulla facilisis at vero eros et accumsan et (7 pt)

Nur für Bildinschriften!

Jakobi Kirchrode

DESIGN-Grundlagen

Jakobi
Logo

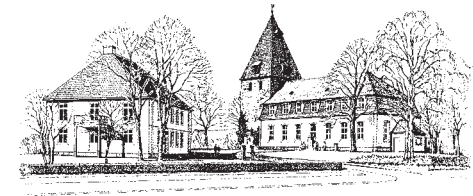
Logo

Das Logo ist in seiner Form und Farbigkeit fest definiert. Es wird grundsätzlich linear vergrößert oder verkleinert. Verzerrungen sind unzulässig.

Die Farbigkeit setzt sich aus den Primärfarben zusammen.

Das Logo steht möglichst auf weißem Grund oder auf dem Hintergrundfond. In Ausnahmefällen kann es auch auf einem Bild stehen.

Die Subline „Jakobi Kirchrode“ ist Bestandteil des Logos und wird nur in der hier abgebildeten Form (Zuordnung, Größe) verwendet.



Mindestgröße

Der Einsatz unter einer Breite von 20 mm sollte vermieden werden.

Stilisierte Grafik

Die Darstellung der Kirche mit Pfarrhaus („Stich“) wird auf Drucksachen, Broschüren und Flyern jeweils auf der Rückseite eingesetzt.



Jakobi Kirchrode

DESIGN-Grundlagen

Bildwelt

Bildwelt

Die zu verwendenden Fotos zeigen sowohl Gemeindeglieder in gemeinschaftlichen Lebenssituationen als auch Darstellungen der Kirche und Detailsichten.



Jakobi Kirchrode

DESIGN-Grundlagen

Gestaltungsbeispiele · Briefbogen und Visitenkarte

Briefbogen

Der Briefbogen ist sehr geradlinig und plakativ gestaltet. Alle wichtigen Daten und Informationen sind zusammen mit der Grafik in dem farbigen Fußbalken platziert und ergeben somit die Basis.

Für die einzelnen Institutionen (z.B. Stiftung, Kindertagesstätte) gibt es eine Variante des Briefbogens, in der das Tätigkeitsfeld als Quadrat, analog zum Leitsystem, aufgegriffen wird.

Visitenkarten

Die Visitenkarten sind gestalterisch an den Briefbogen angelehnt. Die Rückseite ist vollflächig mit einer der Primärfarben belegt. Diese Farbe kann je nach Tätigkeitsfeld oder Person wechseln. Gibt es keine Privatadresse oder Zusatzdaten, bleibt die Rückseite schlicht farbig.



Ev.-luth. Jakobi-Gemeinde Kirchrode ■ Brabeckstraße 32 ■ 30559 Hannover

jakobi kirchrode

Ev.-luth. Jakobi-Gemeinde Kirchrode ■ Brabeckstraße 32 ■ 30559 Hannover

Ev.-luth. Jakobi-Gemeinde

Pfarrbüro:
Telefon 0511 51 42 98
Telefax 0511 54 28 934
www.jakobi-kirchrode.de
info@evika.de

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Evangelisch-lutherische
Jakobi-Kirchengemeinde
Kirchrode in Hannover

Brabeckstraße 32
30559 Hannover

Telefon 0511 51 42 98
Telefax 0511 54 28 934
www.jakobi-kirchrode.de
info@evika.de

Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80 Konto 288 810
IBAN: DE68 2505 0180 0000 2888 810
BIC: SPKHDE33XXX





Stiftung

Ev.-luth. Jakobi-Gemeinde Kirchrode ■ Brabeckstraße 32 ■ 30559 Hannover

jakobi kirchrode

Ev.-luth. Jakobi-Gemeinde Kirchrode ■ Brabeckstraße 32 ■ 30559 Hannover

**Stiftung der
evangelisch-lutherischen
Jakobi-Kirchengemeinde
Kirchrode in Hannover**

Brabeckstraße 32
30559 Hannover

Telefon 0511 51 42 98
Telefax 0511 54 28 934
www.jakobi-kirchrode.de
info@evika.de

Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80 Konto 288 810
IBAN: DE68 2505 0180 0000 2888 810
BIC: SPKHDE33XXX



Titel

Das große Titelbild lädt zum Lesen des Gemeindebriefs ein. Oben auf der Titelseite steht der Titelkopf als große Headline, einschließlich des Slogans „glauben. leben. miteinander.“ Die Farbe des Slogans kann frei aus den Primärfarben gewählt werden, so dass die Schrift gut lesbar auf dem Titelmotiv steht.

Die Quadrate aus dem Logo werden weiter als Gestaltungselemente zitiert und können beliebig ihre Farbigkeit wechseln. Sie transportieren die inhaltlichen Themen des jeweiligen Druckmediums. Unten rechts wird immer das Logo platziert.

Rücktitel

Auf dem Rücktitel können innerhalb der weißen Fläche Termine insbesondere Gottesdiensttermine platziert werden. Fester Bestandteil des Rücktitels sind die Internetadresse und der Stich. Die Hintergrundfarbe wird immer von dem linken Quadrat des Titels übernommen.



SONNTAG, 2. März
 Estomihi
Sei mir ein starker Fels!
Psalm 31, 3
 10.00 Uhr Gottesdienst
 mit Abendmahl
 Pastorin von Lingen

Sonntag, 9. März
 Invokavit
**Er ruft mich an, darum will ich ihn
 erhören.**
Psalm 91, 15
 10.00 Uhr Gottesdienst
 Pastorin Pundt-Forst
 anschließend Kaffee im Turm

Freitag, 14. März
 11.15 Uhr Kindergartenandacht
 Pastor Wohlfahrt und
 Uwe Rehling

Sonntag, 16. März
 Reminiszere
Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit!
Psalm 25,6
 11.00 Uhr Kindergottesdienst, Team
 18.00 Uhr „Alles, was recht ist“ Jazz-
 Gottesdienst zum
 Festival der Philosophie
 Pastor Wohlfahrt und Team,
 Uwe Rehling, Reiner Grams
 und Thomas Richter
 anschließend Knabberien
 und Getränke im Turm

Sonntag, 23. März

Okuli
Meine Augen sehen stets auf den Herrn.
Psalm 25, 15
 10.00 Uhr Gottesdienst
 Pastor i. R. Noth,
 anschließend Kaffee im Turm
 18.00 Uhr Taizé-Andacht
 Pastor Wohlfahrt, Ulrike
 Born und Taizé-Combo

Sonntag, 30. März
 Lätare
Freuet euch mit Jerusalem!
Jesaja 66, 10
 10.00 Uhr Gottesdienst
 Pastorin von Lingen
 und Vikar Großjohann

Sonntag, 6. April
 Judika
Gott, schaffe mir Recht!
Psalm 43, 1
 10.00 Uhr Gottesdienst mit
 Abendmahl
 Pastorin von Lingen
 anschließend Kaffee im Turm

Morgenandacht in der Kirche
Donnerstag um 8.00 Uhr:
 6.3. / 13.3. / 20.3. / 27.3. / 3.4.

Weitere Termine und Informationen unter www.jakobikirchrode.de



Quattrocelli

BVN-Konzert plus
 Uwe Rehling und
 Vokalensemble

**Musik zur
 Passion**

Konzert mit Uwe Rehling,
 Vokalensemble, Orchester
 und Solisten

**Jazz
 Gottesdienst**

Jakobi beim Festival
 der Philosophie

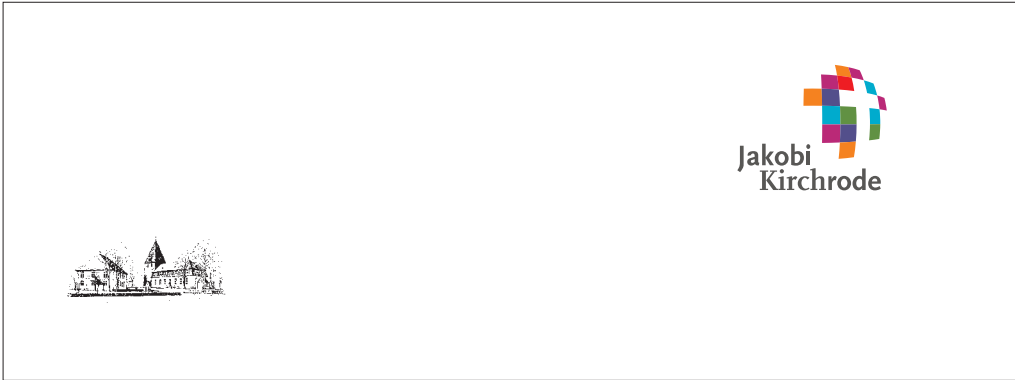


Klappkarten

Bei Klappkarten, zur Verwendung insbesondere durch das Pfarramt wird entsprechend der allgemeinen Gestaltungsregeln das Logo auf der Vorderseite und der Stich auf der Rückseite platziert.

Gottesdienstbegleiter

Entsprechend ist bei den Gottesdienstbegleitern das Logo auf der Vorderseite zu platzieren, der Stich wird auf der Rückseite abgebildet, wenn hinreichend Platz vorhanden ist.



Standardflyer

Es sollten nach Möglichkeit sechsstufige Standardflyer im DIN A6 lang Format (Wickelfalz) zum Einsatz kommen.

Titel- und Rückseite

Das Thema des Flyers wird auf einer breiten Farbfläche am unteren Rand der Titelseite präsentiert. Auf der Rückseite finden sich Kontakthinweise und technische Informationen. Der Slogan ist am oberen Rand, der Stich am unteren Rand platziert.

Flyer für die Bücherei



Innenseiten

Auf den Innenseiten läuft der Text einspaltig im Blocksatz. Zur Auflockerung können einzelne Textfelder hinterlegt mit dem Hintergrundfond verwendet werden. Im unteren Bereich finden sich Kacheln mit Farb- und Fotoelementen.

Flyer für die Stiftung



Titel und Rücktitel

Sollen mit einem Flyer größere Textmengen vermittelt werden, ist dennoch auf gestalterische Großzügigkeit zu achten. Der Titel und die Rückseite werden analog zum Gemeindebrief auf gebaut. In diesem Fall befinden sich auf der Rückseite keine Termine, sondern ein Bild.

Innenseiten

Die Innenseiten beginnen mit einem großzügigen Einstieg und großem Bildanteil. Auf den Folgeseiten läuft der Text einspaltig im Blocksatz. Bei schmalen Formaten ist keine Mehrspaltigkeit zu empfehlen.

Acera a ipsundi beris sae inistibus deforis doluptur. Am et, cupiam voluptae quunt.

Jakobi glauben. leben. miteinander.

Weiter Informationen unter www.jakobikirchrode.de

Herzlich Willkommen in der Jakobi-Gemeinde

Jakobi Kirchrode

Entdecken Sie im Herzen Kirchrodes ...

... eine alte, schöne und anregende Kirche. Nicht nur ein Ort der Besinnung. Verweilen Sie für einen Blick ins Innere. Darin lässt manches erahnen, wie hier Gemeinde einst entstanden und immer neu geworden ist, was sich hier auch heute mit vielen engagierten Gemeindemitgliedern mit Liebe und Hingabe in immer neuen Formen

Acera a ipsundi beris sae inistibus deforis doluptur. Am et, cupiam voluptae quunt. Raciui, loquat inullorum.

Die Ursprung der Jakobi-Gemeinde

Die mittelalterliche, heute im Besonderen 1687 auf dem Gelände Kirchrodes unter Johann Barmann errichtete Kirche ist ein Zeugnis der barocken Baukunst und des hohen Stiles der Zeit. Sie ist ein Beispiel für die barocke Baukunst in der Region. Die Kirche wurde im Jahr 1687 erbaut und ist ein Beispiel für die barocke Baukunst in der Region. Die Kirche wurde im Jahr 1687 erbaut und ist ein Beispiel für die barocke Baukunst in der Region.

Die Jakobi-Kirche heute

Die Kirche des Kirchrodes hat sich verändert, aber die ursprüngliche Kirche ist noch zu sehen. Die Kirche wurde im Jahr 1687 erbaut und ist ein Beispiel für die barocke Baukunst in der Region. Die Kirche wurde im Jahr 1687 erbaut und ist ein Beispiel für die barocke Baukunst in der Region.

Lange Tradition und eine lebendige Gemeinschaft

Schlusswort: Sündam hitam. Ut voluit. Ro occidet inidm. Of- fice lantit exom dende loret et hitor quae. Nam sed queque- ria doloip. anditit occitoccom repno. Conpta llandistat. ratio quo molor sandit aliqua lurtoro quam a qui et exom am mone et in cor sum verum qui temoqd ignimagnit voluptatut? Si temo-

Plakate

Die Plakate sind analog zu den Broschürentiteln aufgebaut. Die Headline steht ebenfalls im Bild und kann frei platziert werden. Hierbei sollte die Lesbarkeit im Vordergrund stehen. Als Headlinefarben können die Primärfarben oder Weiß genutzt werden.

Die Veranstaltungsinfos werden in den Quadraten platziert.



**Mahnen?
Mitwirken?
Mund halten?**

Wie politisch soll Kirche
im 21. Jahrhundert sein?

Do 21.11.13 19:30 Uhr	Referent: Hans-Martin Heinemann Stadtsuperintendent	Jakobikirche Kirchrode Kleiner Hillen 3 30559 Hannover	 jakobi kirchrode
---------------------------------	---	--	--



FINALE!
Jazz um 17.00 Uhr!
Gottesdienst

So 13.07.14 17:00 Uhr	Jakobikirche Kirchrode Kleiner Hillen 2 30559 Hannover anschließend Knabberien und Getränke im Kichturm	Pastor Rolf Wohlfahrt mit Team, Uwe Rehling am Keyboard, Reiner Grams Trompete und Flügelhorn, Thomas Richter Drums	 Jakobi Kirchrode
---------------------------------	---	--	--

Gestaltungsraster · Internetseite

www.jakobi-kirchrode.de

Die Internetseite basiert auf dem System 11 und 111 der Landeskirche Hannover und wird von der Jakobi Gemeinde selbst gepflegt.

Damit auch hier Ruhe und Besonnenheit ausgestrahlt werden, ist die Seite statisch aufgebaut. Die Gestaltung lehnt sich an das Erscheinungsbild der Druckmedien an.

